FOKUS

Regionale Genuss-handwerker

alpmonitor

Das Arbeitsprogramm 2025 der alp Bayern

www.alp.bayern.de

alp Bayern | Agentur für Lebensmittel Produkte aus Bayern

Fokus
Regionale Vermarktung

INHALT

Regionalmarketing	*4*
Geprüfte Qualität – Bayern	*6*
Genuss Bayern – Heimat des Guten	*8*
Bayern Truck	*9*
Der Bayerische Streuobstpakt	*10*
Das Bayerische Bio-Siegel	*12*
Initiative „30 für 30“	*13*
Bio-Erlebnistage	*15*
Bayerische Genusstradition	*16*
EU-Herkunftsschutz – Weltgenusserbe Bayern	*19*
Exportmarketing	***20***
Messen	***24***
alp Bayern Team	*26*

Liebe Leserinnen und Leser,

Speed Dating im Landwirtschaftsministerium? Ja, genau! Dazu kamen im Februar 2025 auf meine Einladung rund 25 Handelspartner aus sieben Ländern Südosteuropas für einen Tag nach München, um mit bayerischen Lebensmittelherstellern in Kontakt zu kommen. Mit mehr als 140 Gesprächen war dieser Tag wahrlich ein Speed Dating. Mit ganz viel Leidenschaft – nämlich für bayerische Lebensmittel, die einzigartig und weltweit beliebt sind. Und dem persönlichen Austausch miteinander – denn als Politikerin weiß ich, wie wichtig es ist, dass sich Menschen treffen und gemeinsame Interessen entwickeln. Gerade im Export ist es entscheidend, Menschen und Kulturen zusammenzubringen. Dafür organisieren wir Markteintrittsseminare, gehen gemeinsam mit der Ernährungswirtschaft auf Messen und öffnen Türen zu über 40 Auslandsmärkten. Das sind nur ein paar Beispiele unseres Angebots an die bayerische Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Bayern ist bekannt für seine Gastfreundschaft, unsere Spezialitäten sind sympathische Botschafter unserer bayerischen Lebensart. Das nutzen wir gemeinsam mit Ihnen. Die alp Bayern unterstützt Sie, liebe Vertreterinnen und Vertreter der Branche, Ihr Produkt daheim und in der Welt erfolgreich zu platzieren. Nutzen Sie das breite Angebot an regionaler und internationaler Absatzförderung des Landwirtschaftsministeriums und lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen, zum Wohle unserer bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft.

Ob Speed Dating oder lange Messetage, nutzen Sie unser Angebot. Wir möchten mit Ihnen weiterhin gemeinsam am Erfolg arbeiten.

Michaela Kaniber
Bayerische Staatsministerin
für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Geprüfte Qualität – Bayern

www.gq-bayern.de

Ein stufenübergreifendes Qualitätssicherungssystem mit Qualitätskriterien, die über den gesetzlichen Vorgaben liegen und somit mehr Sicherheit bei Lebensmitteln bieten.

Bayerisches Bio-Siegel

www.biosiegel.bayern

Das Bayerische Bio-Siegel verbindet eine hohe Bio-Qualität mit einer gesicherten Herkunft aus Bayern über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg.

Bayerischer Streuobstpakt

www.streuobstpakt.bayern.de

Das Abkommen zwischen der Bayerischen Staatsregierung, vertreten durch das Bayerische Landwirtschafts- und das Bayerische Umweltministerium, und acht engagierten Verbänden hat das Ziel, bis 2035 eine Million zusätzliche Streuobstbäume zu pflanzen.

Deine regionalen Genusshandwerke

www.genusshandwerke.bayern

Die Initiative ist ein Zusammenschluss der fünf Genusshandwerke in Bayern – Bäcker, Brauer, Konditoren, Metzger und Müller – und hat sich die Unterstützung der Handwerkstradition und der örtlichen Strukturen zum Ziel gesetzt.

Bayern Brand

www.bayern-brand.de

Die Initiative der bayerischen Edelobstbrenner möchte die Kultur des Brennens und die Erhaltung der ökologisch wertvollen Streuobstwiesen vermitteln sowie eine gemeinsame Vermarktung schaffen.

Bayern Blüht

www.bayern-blueht.de

Die Initiative ist ein Zusammenschluss der gärtnerischen Verbände in Bayern, um die vielfältigen gärtnerischen Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Regio Verpflegung

www.regio-verpflegung.bayern

Das Online-Portal vernetzt bayerische Erzeuger, Verarbeiter und Händler mit Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, um die gegenseitige Suche zu erleichtern.

Ausgezeichnete Bayerische Küche

www.bayerischekueche.de

Das Qualitätssiegel zeichnet Gastronomiebetriebe aus, die regionaltypische Küchenkultur und Produkte aus Bayern in den Mittelpunkt rücken.

Infos zu aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen bieten auch die Social-Media-Kanäle des StMELFT:

Genuss Bayern
WeltGenussErbe

Weltgenusserbe Bayern

www.weltgenusserbe.bayern

Unter der Marke werden bayerische Agrarprodukte und Lebensmittel, Weine und Spirituosen beworben, die von der EU als geschützte Ursprungsbezeichnung (g. U.) oder geschützte geografische Angabe (g. g. A.) anerkannt sind.

Genuss Bayern
Regionales Bayern

Regionales Bayern

www.regionales-bayern.de

Das Online-Portal bündelt Angebote, zeigt die Produktvielfalt und ermöglicht eine einfache Kontaktaufnahme der Direktvermarkter mit den Verbraucherinnen und Verbrauchern aus allen Regionen Bayerns.

Genuss Bayern
Wirt sucht Bauer

Wirt sucht Bauer

www.wirt-sucht-bauer.de

Das Online-Portal ermöglicht Gastronomen und landwirtschaftlichen Erzeugern, leicht in Kontakt zu treten und damit die regionale Wertschöpfung zu steigern.

Genuss Bayern
GenussErbe

Spezialitätenland Bayern

www.genusserbe.bayern.de

Die Datenbank verfolgt das Ziel, den Bekanntheitsgrad typisch bayerischer Spezialitäten zu erhöhen und die kulinarischen Traditionen der Region zu bewahren.

Regionalmarketing

HEIMISCHE QUALITÄT IM FOKUS

Wir informieren über die Vorteile regionaler Qualitätsprodukte: Mittels gemeinsamer Dachmarken und Aktionen bündeln wir die Kräfte der bayerischen Ernährungswirtschaft. Gemeinsam kommunizieren wir die starke „Marke Bayern“ und die Vielfalt der Regionen gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Aktionen und Termine

- **BR-Radltour**
  3. bis 8. August 2025
- **Bio-Erlebnistage**
  29. August bis 5. Oktober 2025
- **Hoffest im Advent**
  28. & 29. November 2025
- **Staatsehrenpreis Bayerisches Bäckerhandwerk**
  10. Dezember 2025

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter alp-bayern.de/regional-marketing.

Bayerische Herkunft & durchgängige Qualitätssicherung

GEPRÜFTE QUALITÄT – BAYERN

Das Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm „Geprüfte Qualität – Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus steht seit über 20 Jahren für hochwertige Lebensmittel, die in Bayern produziert werden.

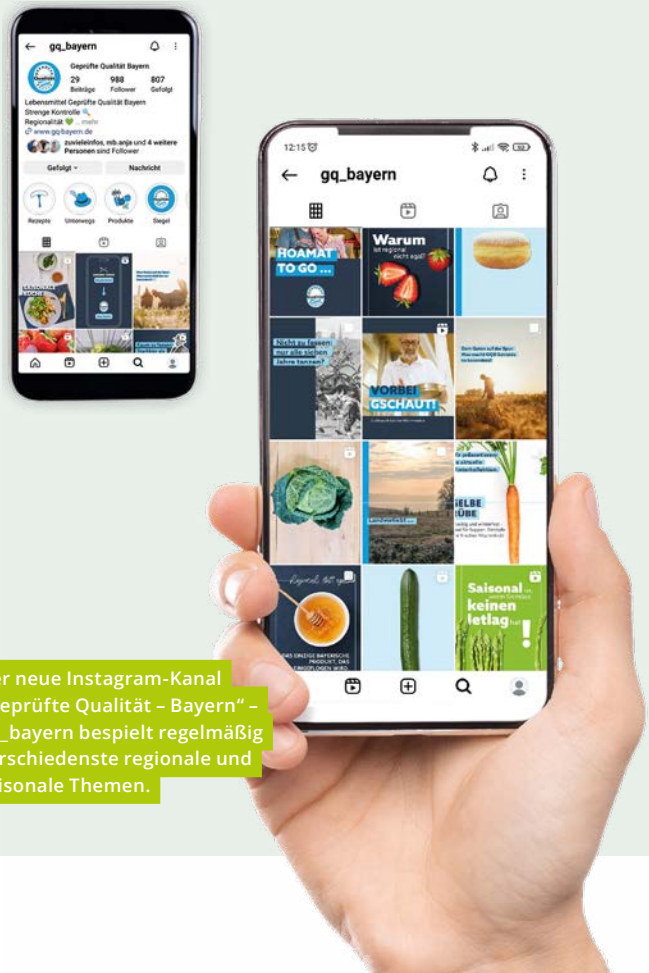
Das Siegel garantiert eine hohe Qualität, die über dem gesetzlich vorgegebenen Standard liegt, sowie eine transparente und nachvollziehbare Lieferkette innerhalb Bayerns.

Der neue Kampagnen-Look überzeugt mit modernem Design, klarer Botschaft und hohem Wiedererkennungswert – ein frischer Auftritt für geprüfte Qualität aus Bayern.

Produkte mit dem GQB-Siegel werden zunehmend bewusst gekauft, was die Relevanz einer konstanten Qualität und deren Kontrolle bestätigt.

Für die Bewerbung des GQB-Siegels im Lebensmitteleinzelhandel wurden 2025 erneut engagierte Botschafterinnen und Botschafter geschult, die mit ihrem Knowhow aus der Landwirtschaft für echte Glaubwürdigkeit sorgen. Mit über 200 geplanten Einsätzen bringen sie das Siegel dorthin, wo regionale Qualität zählt – direkt zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern.

10 Stop-Motion-Rezeptvideos für den Einsatz am POS oder in den Social Media.



Der neue Instagram-Kanal „Geprüfte Qualität – Bayern“ – gq_bayern bespielt regelmäßig verschiedenste regionale und saisonale Themen.

Folgen nicht vergessen!

gq_bayern

www.gq-bayern.de

Auffällige Großflächenplakate und Anzeigenwerbung sind effektive Instrumente zur Bekanntheitssteigerung von „Geprüfte Qualität – Bayern".

„GEPRÜFTE QUALITÄT – BAYERN" BIETET

- höhere Qualität dank spezifischer Qualitätskriterien, die über den gesetzlichen Standards liegen
- stufenübergreifenden Nachweis der Herkunft
- unabhängiges, staatlich überwachtes Kontrollsystem
- Vertrauensbildung bei Verbraucherinnen und Verbrauchern
- erleichterten Zugang zu anderen Qualitätssicherungsprogrammen
- Kombinierbarkeit mit anderen Systemen

BEKANNTHEIT BEI VERBRAUCHERINNEN UND VERBRAUCHERN

81 %

EINGEBUNDEN SIND

rund **13.000** zertifizierte landwirtschaftliche Betriebe

470 Betriebe der Ernährungswirtschaft

rund **3.220** Filialen bayernweit im Lebensmitteleinzelhandel

ANGEBOTEN WERDEN

Produkte aus über **27** Produktkategorien

Produkte aus **100 %** bayerischer Rohware

GENUSS BAYERN – HEIMAT DES GUTEN

Gebündelte Kräfte erhöhen die Wertschätzung für Spezialitäten aus Bayern.

„Genuss Bayern" ist die Dachmarke des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Sie bündelt die vielfältigen genussorientierten Aktivitäten und Initiativen des Ministeriums unter einem starken Markendach. Dazu gehören über 15 Initiativen wie z. B. GenussOrte, GenussAkademie, GenussSchätze, GenussKüche, GenussErbe und die Plattform Regionales Bayern, die als starke Marke **gemeinsam unter einer Flagge** auftreten.

Die Beteiligten der Dachmarke haben eine **gemeinsame Markenidentität** für ein klares Markenprofil nach außen entwickelt und damit einen **Kompass** für das gemeinsame Handeln und Auftreten geschaffen. Ihr Ziel ist es, den einzigartigen Genuss aus Bayern sichtbar zu machen und ihm zu der Wertschätzung zu verhelfen, die er verdient. Dabei werden das handwerkliche Können, die hochwertigen regionalen Zutaten und die Leidenschaft von Landwirten, Handwerkern und Gastronomen in den Fokus gerückt.

„Genuss Bayern" erschließt Genussliebhabern besondere kulinarische Entdeckungen. Ob Altbekanntes oder Innovatives: Man schmeckt, riecht, spürt und erlebt, was bayerischen Genuss so einzigartig macht.

Staatsministerin Michaela Kaniber hat die neue **Dachmarke Genuss Bayern im Rahmen der Grünen Woche** 2025 zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.

DAFÜR STEHT GENUSS BAYERN – HEIMAT DES GUTEN:

- **„Wir sind die Heimat für ehrlichen Genuss mit überraschender Vielfalt" bringt auf den Punkt, wofür die Marke steht.**
- **Das Bündeln der Kräfte unter einem Dach steigert die Attraktivität, Klarheit und Aufmerksamkeit für Bayerns facettenreichen Genuss.**
- **Die gemeinsamen Werte prägen den Charakter unserer Marke und spiegeln wider, was die bayerische Genusskultur ausmacht: das handwerkliche Können der Genussmacher, ihre Leidenschaft und ihr Streben nach authentischem Guten.**
- **Bei Genuss Bayern werden Genussliebhaber fündig: spannende Spezialitäten, regionale Erzeuger, inspirierende Rezepte und Genusstipps für das Wochenende.**

Staatsministerin Michaela Kaniber mit Markenidentitätsberater Christopher Spall auf der Grünen Woche im Januar in Berlin.

DIE INITIATIVEN DER DACHMARKE FINDEN SIE HIER:

https://www.genussbayern.de/342105/index.php

Das Bayern Truck-Brass-Wiesn-Team

„Regionalität ist für mich wie ein Gewürz: Ohne schmeckt's fad. Mit wird's Hoamat pur."

Giuseppe Messina

BAYERN TRUCK

Hoamat auf d'Hand

Bayerisches Streetfood auf die Hand gibt es nun schon seit 2021 von Salina und Giuseppe Messina, die den Bayern Truck betreiben.

Dabei sind sie die Botschafter auf der Straße für die Siegel „Geprüfte Qualität – Bayern" und „Bayerisches Bio-Siegel" und zaubern mit den Produkten aus beiden Siegeln den leckeren Alpenburger und vieles mehr.

Ob auf der Brass Wiesn oder bei Roadshow-Terminen mit dem Bayerischen Bauernverband – der Bayern Truck war auch 2025 wieder ein Publikumsmagnet. Mit regionalem Streetfood, direktem Verbraucherdialog und ordentlich Hoamat auf d'Hand überzeugte er auf Bauernmarktmeilen in Nürnberg und München genauso wie auf der Messe FOOD & LIFE im Winter und Frühjahr. Der Truck zeigt: Qualität aus Bayern kommt nicht nur gut an, sie schmeckt auch.

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIEL-TERMINE IM SCHMUCKHOF DES LANDWIRTSCHAFTS-MINISTERIUMS

- **Käsegenussmarkt**
  28. September 2025
- **Hoffest im Advent**
  28. & 29. November 2025

Für eine Zukunft voller Vielfalt:

DER BAYERISCHE STREUOBSTPAKT

BAYERISCHER **STREUOBSTPAKT**

Bayerische Streuobstwiesen sind wundervolle Paradiese, die eine fantastische Vielfalt lebendig halten. Die UNESCO hat den Streuobstanbau in Deutschland als Immaterielles Kulturerbe aufgenommen.

Rund 5.000 oftmals gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier ihr Zuhause, die Wiesen sind wertvolle Lebensräume und helfen beim Erhalt der Artenvielfalt. Dazu kommen etwa 2.000 Obstsorten mit ihrer besonderen, gesunden Geschmacksvielfalt.

Typisches Streuobst sind Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Walnüsse sowie teilweise Quitten und Wildobst. Jedes Jahr verschwinden geschätzt etwa 100.000 Streuobstbäume in Bayern. Seit 1965 sind bereits 70 % der Streuobstbestände verloren gegangen.

Unsere Streuobstbotschafterinnen und -botschafter 2024

Christian Schättler
Schättlers Landbrennerei

Leonie Funke
Streuobstberaterin Landratsamt Lindau

Martin Mayr
Hersteller, Hanserieder Land

Georg Loferer
Sortenkundler: Projekt Apfel, Birne, Berge

ES LEBE DIE VIELFALT

STREUOBSTPAKT MARKETINGOFFENSIVE 2025

Für die Themen Vermarktung und Marketing wurde eine „Arbeitsgruppe Marketing“ eingerichtet. Diese wird von der alp Bayern geleitet. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Unterzeichnern des Streuobstpaktes sowie relevanten Streuobstakteuren aus Bayern zusammen. Ziel ist es, einen einheitlichen starken Auftritt des Streuobstpaktes mit klarer Wiedererkennung zu schaffen und gezielte Marketingmaßnahmen umzusetzen. Den Rahmen für die umfassende Marketingoffensive des Bayerischen Streuobstpaktes bildet die Wort-Bild-Marke mit dem Slogan „Es lebe die Vielfalt!“

- **Einheitliche Kommunikations- und Werbemittel für alle Streuobstakteure, die zum Download bzw. zur Bestellung zur Verfügung gestellt werden.**
- **Es werden Maßnahmen über Online-Werbung und soziale Medien durchgeführt und die Präsenz des Themas in der Presse wird erhöht.**
- **Ergänzend wird das Thema Streuobst bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie der diesjährigen BR-Radltour, dem Hoffest im Landwirtschaftsministerium und auf verschiedenen Messen präsentiert.**

Mit den genannten Maßnahmen wollen wir den Verbraucherinnen und Verbrauchern den Wert des Streuobstes näherbringen und ihnen die vielfältigen Genüsse, die daraus kreiert werden können, schmackhaft machen. Letztendlich haben auch die Kundinnen und Kunden mit ihren Kaufentscheidungen den Hebel in der Hand, ob der Bayerische Streuobstpakt zum Erfolgsmodell wird.

Unsere Streuobstbotschafterinnen und -botschafter 2024

Maria Gruber
Leiterin Kompetenzzentrum, Niederbayern

Peter Baumgartner
Start-up-Gründer Schnitz & Butzen (Cidre), Koch

Nina Meyer
Köchin im Bio-Berghotel Ifenblick

Nicolas Mederer
Geschäftsleitung POMME200

DIE AKTEURE DES BAYERISCHEN STREUOBSTPAKTES

Bayerischer BauernVerband

Bund deutscher Baumschulen (BdB) Landesverband Bayern e.V.

Bayerischer Fruchtsaftverband e.V.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Deutscher Verband für Landschaftspflege

LBV

LVÖ Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V.

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

www.streuobstpakt.bayern.de

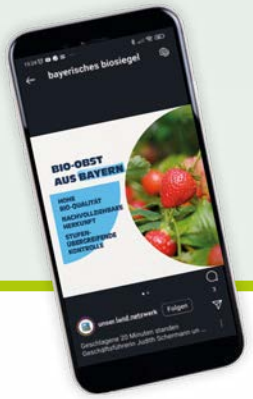
Bio aus Bayern

DAS BAYERISCHE BIO-SIEGEL

Auffällige Großflächenplakate und Anzeigenwerbung

Bayern ist Vorreiter in Sachen Bio: Heute bewirtschaften 11.900 Öko-Betriebe in Bayern nahezu 420.000 Hektar Fläche. Und es soll noch weiter gehen: Mit dem Programm „BioRegio 2030" steckte sich das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zum Ziel, dass 30 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen Bayerns bis zum Jahr 2030 ökologisch bewirtschaftet werden sollen.

Dazu gilt es, nicht nur das Angebot, sondern auch die Nachfrage und damit den Absatz bayerischer Öko-Erzeugnisse zu stärken. Wir bieten hierfür in enger Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. sowie der Landwirtschaftlichen Qualitätssicherung Bayern GmbH vielfältige Maßnahmen an.



BAYERN IST VORREITER IN SACHEN BIO

Heute bewirtschaften

11.900

Öko-Betriebe in Bayern nahezu

420.000

Hektar Fläche

KAMPAGNEN ZUR BEKANNTMACHUNG DES QUALITÄTS- UND HERKUNFTSSICHERUNGSPROGRAMMS „BAYERISCHES BIO-SIEGEL"

- **Kooperationen mit dem Handel** (z. B. Einsatz von Bio-Botschafterinnen und Bio-Botschaftern in den Märkten)
- **Redaktionelle Beiträge und Printanzeigen** in Fach- und Verbraucherzeitschriften
- **Belegung von Großflächen** an Verkehrsknotenpunkten und im öffentlichen Nahverkehr
- **Werbespots** im Radio
- **Social-Media-Kommunikation** und Rezeptentwicklung in Kooperationen mit Influencerinnen und Influencern
- **Teilnahme an Fach- und Verbrauchermessen** mit eigenen Info-Ständen
- **Auch der „Bayern Truck"** ist für die Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramme „Bayerisches Bio-Siegel" und „Geprüfte Qualität – Bayern" im Einsatz (www.food-truck.bayern).

www.biosiegel.bayern

Die Rinder vom Staudenhof der Benediktinerabtei Plankstetten genießen artgerechte Haltung und viel Freiraum.

Die gekürten Leuchtturmprojekte der sechsten Runde, ausgezeichnet am 19.11.2024 in der Benediktinerabtei Plankstetten:

Abt Dr. Beda Maria

BENEDIKTINERABTEI PLANKSTETTEN, Berching, Lkr. Neumarkt

PROJEKT: Das grüne Kloster – regionale Bio-Produkte

Das Kloster zeigt, dass eine durchgängig biologische wie auch regionale Kreislaufwirtschaft auch bei der Verpflegung von großen Gruppen funktioniert, und das sowohl in der Klostergastronomie als auch z. B. auf der Biofach.

RIEDENBURGER BRAUHAUS MICHAEL KRIEGER GMBH & CO. KG, Riedenburg, Lkr. Kelheim

PROJEKT: Altmühltaler Emmer – Wiederbelebung und Erhalt einer klimastabilen Urgetreidesorte im bio-regionalen Wertschöpfungskreislauf

Das Brauhaus hat sich in besonderer Weise um die Wiederbelebung des Emmers in der Region verdient gemacht und das Urgetreide in enger Zusammenarbeit mit den Vertragslandwirten in eine ökologisch wie wirtschaftlich nachhaltige Wertschöpfungskette integriert.

Die neuen Leuchtturmprojekte für Bio aus Bayern stehen fest:

INITIATIVE „30 FÜR 30“

30 für 30 Bio leuchtet

Bei der Initiative „30 für 30“ wurden in sechs Runden insgesamt 30 Leuchtturmprojekte gekürt, die mit modernen und innovativen Maßnahmen die bio-regionale Ernährung in Bayern voranbringen. Sie sollen den Weg zu 30 Prozent Öko-Landbau in Bayern weisen.

Die Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass ein weiteres bayerisches Bio-Lebensmittel entstanden ist oder ein bayerisches Bio-Produkt neue Vermarktungswege eröffnet. Dies kann z. B. durch neue regionale Kooperationen, die Intensivierung der Zusammenarbeit innerhalb der Wertschöpfungskette oder die Ausweitung auf andere Zielgruppen wie beispielsweise Außer-Haus-Verpflegung geschehen.

Alle Runden wurden mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Dabei spiegeln die ausgewählten Projekte die Vielfalt der bayerischen Bio-Betriebe wider: von lang etabliert bis Start-up, von Direktvermarkter bis Großhändler und von Bier über Knödel bis hin zu Tellergerichten.

Alle Gewinnerprojekte werden auf der Homepage (www.biosiegel.bayern/de/30für30) durch entsprechende, von der alp Bayern finanzierte Werbevideos vorgestellt. Die letzte Runde wurde Ende 2024 abgeschlossen. Teilnehmen konnten alle Bio-Siegel-Zeichennutzer.

Maximilian Krieger, rechts eine Auswahl verschiedener Biersorten

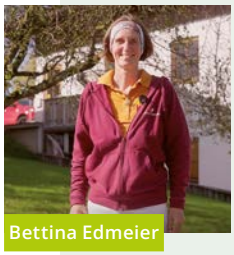
Auswahl an Bio-Tofu

Werner Heibl

GESGU GMBH, Tiefenbach, Lkr. Cham

PROJEKT: Herstellung von Tofu, bio und regional

Das Projekt steht unter dem Motto „In Bayern für Bayern in Kooperation mit starken Partnern zum Zweck der Veredelung unseres Grundprodukts“, und dieses Motto wird ausgezeichnet erfüllt. Das Start-up schafft es, ein mittlerweile etabliertes Produkt – Tofu – in bio-regionaler Qualität herzustellen und auch regional zu veredeln. Dabei arbeitet das Unternehmen unter anderem auch mit der Öko-Modellregion Cham zusammen.


Bettina Edmeier

BÄCKEREI BETTINAS KEIMBACKSTUBE, Palling, Lkr. Traunstein

PROJEKT: Keimbackstube

Das Projekt steht für die vielfältigen und kreativen Möglichkeiten, bio-regionale Lebensmittel zu hochwertigen Produkten zu verarbeiten und der Verbraucherschaft zugänglich zu machen. Für die Brote werden gekeimtes Getreide und Pseudogetreide, aber keine handelsüblichen Mehle eingesetzt.

Familie Stöckl

BIOLAND STREUOBSTHOF STÖCKL GBR, Rohr i. NB, Lkr. Kelheim

PROJEKT: LILO Bio-Streuobst-Apfelschorlen – Natur- und Klimaschutz in der Flasche

Die LILO Schorlen, benannt nach der Schwiegertochter Lisa und dem Sohn Lorenz, stehen nicht nur für den Erhalt des Betriebs für eine neue Generation, sondern auch für den Erhalt von Streuobstwiesen. Eine weitere Besonderheit stellt die Abfüllung in unterschiedliche Gebindegrößen inkl. Konferenzgrößen dar.

Keimbrot frisch aus dem Ofen

Obst von den eigenen Streuobstwiesen

ALLE GEWINNERVIDEOS FINDEN SIE UNTER:

▶ **www.biosiegel.bayern/de/30fuer30**

Äpfel pflücken wie die Großen – und das direkt vom Baum

Zwischen Hofkulisse und Sonnenschein: So schmeckt Bio auf dem Wolframshof.

V. l. n. r.: Maria Hohenester (Geschäftsführerin LVÖ Bayern), Monika Schudt (Berghof Schöllkrippen), Anna-Lena II. (Bio-Königin), Michaela Kaniber (Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus), Patrick Nastvogel (Öko-Modellregion Bamberger Land), Mirjam Prechtel-Knapp (Biohof Prechtel), Dr. Alexander Legler, Pola Krenkel (Demeter Arbeitsgruppe Weilheim), Thomas Lang (1. Vorsitzender LVÖ Bayern), Andreas Gruber (Biohof Gruber)

Lasst uns Bio zu einem Erlebnis machen!

BIO-ERLEBNISTAGE

Im Spätsommer – vom 29. August bis 5. Oktober 2025 – vermittelt die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft dieses Jahr bereits zum 25. Mal unterhaltsam Wissen rund um den Öko-Landbau. Auf den bayernweit rund 200 Veranstaltungen wird während der Bio-Erlebnistage ein vielfältiges Programm geboten.

Groß und Klein sind eingeladen: auf Hoffeste, zu Tagen der offenen Tür, Mitmach-Aktionen, Vorträgen, Führungen, Radltouren u. v. m. Dafür öffnen landwirtschaftliche Bio-Betriebe, Verarbeitungsbetriebe, die Bio-Gastronomie und Bio-Händler ihre Tore und lassen Besucherinnen und Besucher hinter die Kulissen blicken. Für die Betriebe sind die Bio-Erlebnistage eine besondere Möglichkeit, mit der eigenen Ziel- und Kaufgruppe ins Gespräch zu kommen und rund um den ökologischen Landbau zu informieren. Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam mit der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) und ihren Mitgliedsverbänden Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter organisiert.

Auch 2025 öffnen bayernweit wieder landwirtschaftliche Bio-Betriebe, Verarbeitungsbetriebe, die Bio-Gastronomie und Bio-Händler ihre Türen und lassen Kinder und Erwachsene staunen.

www.bioerlebnistage.de/schoenster-bio-erlebnistag-2024/

Fünf Handwerkskünste für besondere Lebensmittel

BAYERISCHE GENUSS-TRADITION

DEINE REGIONALEN GENUSSHANDWERKE

Im vergangenen Jahr haben die Genusshandwerker in Bayern wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie vielfältig und lebendig ihr Handwerk ist.

Ein Highlight war die erfolgreiche Zusammenarbeit mit fünf ausgewählten Genusshandwerker-Betrieben, die ihre einzigartigen Produkte und Herstellungsprozesse in den Mittelpunkt stellten. Es wurden pro Betrieb bis zu drei Videos gedreht. Durch eine Mischung aus erfahrenen Handwerkerinnen und Handwerkern und jungen Talenten wurden die Vielfalt und das kreative Potenzial des Genusshandwerks sichtbar, der Brückenschlag vom Handwerk zur Landwirtschaft und hier wiederum zur regionalen Wertschöpfungskette wurde demonstriert.

Die Videos zeigen nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten und die Leidenschaft der Genusshandwerker, sondern es werden auch die Geschichten hinter den Produkten erzählt.

Oben v. l.: Metzgerei Krinner, Oberschneiding; Bäckerei Karlstetter, Pocking
Unten v. l.: Bräu z'Loh, Dorfen; Konditorei Wittl, Neumarkt in der Oberpfalz; Vogtmühle, Illertissen

Folgen nicht vergessen!

genusshandwerker_bayern

www.genusshandwerke.bayern

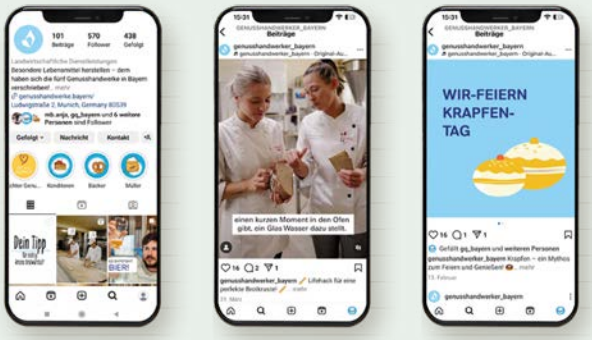
NEUGESTALTUNG DER WEBSITE DANK NEUEM WERBEMATERIAL

Durch das neue und umfangreiche Videomaterial aus dem Shooting 2024, das Challenges & Lifehacks beinhaltete, konnte auch die Website neu gestaltet werden. Die lange Verweildauer und die Anzahl der Besucher auf der Homepage zeigen das große Interesse an den Genusshandwerkern.

www.genusshandwerke.bayern

GENUSSHANDWERKER EROBERN DIE SOCIAL-MEDIA-WELT

Ein besonderes Augenmerk liegt 2025 auf der Weiterführung des Social-Media-Accounts der Genusshandwerker. Die Reichweiten des Accounts lagen im letzten Jahr auf einem sehr guten Niveau und sollen entsprechend ausgebaut werden. Interview-Reels, Livehacks, kreative Challenges, Gewinnspiele und Kooperationen mit Influencern sind geeignete Mittel, um die Community aktiv einzubinden und zum Mitmachen anzuregen. Bumper Ads für YouTube sind in Planung, um eine noch breitere Zielgruppe zu erreichen.



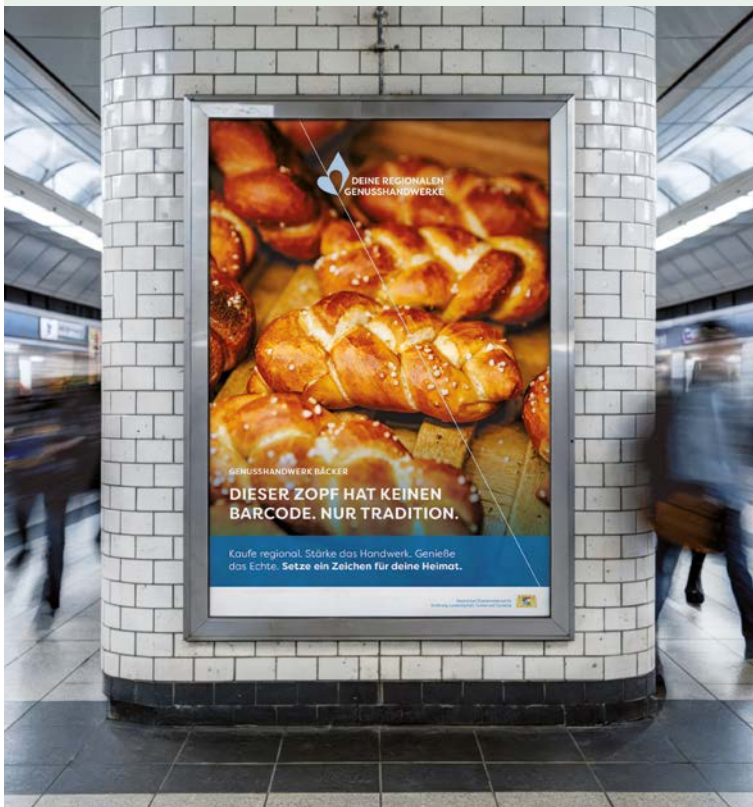
Feeds vom Instagram-Kanal der bayerischen Genusshandwerke

Kampagne auf YouTube

AUSBLICK

Eine neue Werbekampagne – die nach innen und außen wirkt – mit einem frischen Look und starken Botschaften steht in den Startlöchern. Diese Kampagne wird aufzeigen, dass sich handwerkliche Perfektion mit geistiger Schaffenskraft und Leidenschaft verbindet. Eine Idee einer Image-Kampagne, die die Genusshandwerke adelt. Die Gemeinsamkeiten der Genusshandwerker werden in den Vordergrund gerückt und sollen Verbraucher dazu einladen, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu werden.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Inspiration und Innovation im Genusshandwerk und laden alle ein, Teil dieser aufregenden Reise zu sein!



www.genusshandwerke.bayern

Bayerns Spezialitäten – geschützte Originale

EU-HERKUNFTSSCHUTZ – WELTGENUSSERBE BAYERN

Genuss Bayern
WeltGenussErbe

Mit aktuell 54 EU-herkunftsgeschützten Spezialitäten ist Bayern als Genussland deutschlandweit führend. Unter der Marke WeltGenussErbe Bayern wirbt das StMELF für bayerische Agrarprodukte und Lebensmittel, Weine und Spirituosen, die von der Europäischen Union als geschützte Ursprungsbezeichnung (g. U.) oder geschützte geografische Angabe (g. g. A.) anerkannt sind.

Die alp Bayern unterstützt das werbliche Engagement der zuständigen bayerischen Schutzgemeinschaften. Eine Förderung kann etwa für die Erstellung von Werbematerialien (Flyer, Plakate etc.) beantragt werden, aber auch für PR-Aktivitäten oder die Teilnahme an Messen.

Zehn bayerische Brauereien präsentierten Anfang Februar ihr Angebot auf der italienischen Fachmesse Hospitality in Riva del Garda.

Bayerisches Bier trifft italienisches Fachpublikum – stilecht mit Biergartenflair in Riva del Garda.

GEMEINSCHAFTSSTAND „BAYERISCHES BIER G. G. A." AUF FACHMESSE IN ITALIEN

Italien ist der wichtigste Exportmarkt für die bayerischen Brauereien. Zum zweiten Mal nach 2023 war die alp Bayern im Februar 2024 mit einem Gemeinschaftsstand „Bayerisches Bier g. g. A." auf der italienischen Fachmesse Hospitality in Riva del Garda zu Gast. Insgesamt 10 Brauereien nutzen die Gelegenheit, sich beim italienischen Messepublikum bekannt zu machen und neue Geschäftskontakte zu generieren. Das Angebot richtete sich an Brauereien mit bestehendem Vertriebsnetz in Italien. Rund drei Viertel der Messebesucher sind Fachbesucher aus Gastronomie und Hotellerie rund um den Gardasee, einer der europaweit stärksten Tourismusregionen.

Exportmarketing

DAS AUSLAND ISST BAYERISCH

Die Exportabsatzförderung für bayerische Hersteller von Lebensmitteln und Getränken ist eine Kernaufgabe der alp Bayern. In diesem Jahr umfasst das Exportprogramm mehr als 30 Maßnahmen. Die Formate sind vielfältig: Markterkundungsreisen bayerischer Hersteller, Markteinstiegsseminare, Verkaufswochen bei ausländischen Handelsketten (sog. „Bayerische Wochen"), Matchmaking-Veranstaltungen, Einladung von Handelspartnern nach Bayern, Netzwerkpflege sowie Gemeinschaftsauftritte auf Fachmessen.

Ziel aller Aktionen ist dabei stets, Absatzkanäle für bayerische Produkte im Ausland zu festigen, auszubauen oder neu zu erschließen und den Abverkauf der gelisteten Produkte im ausländischen LEH zu unterstützen.

Mit den Bayerischen Wochen bei ausländischen Handelsketten wird der Abverkauf gelisteter bayerischer Produkte gestärkt und der Platz im Regal dadurch gesichert.

EXPORTFÖRDERUNG – AKTUELLE TERMINE

B2B-Aktivitäten

NIEDERLANDE | 23. – 24. September 2025
Marktsondierungsreise, Gastronomie

CHINA | 20. – 24. Oktober 2025
Einkäuferreise Frankenwein, Franken

SAUDI-ARABIEN | 26. – 28. Oktober 2025
Einkäuferreise Frankenwein, Riad und Jeddah

RUMÄNIEN | 29. – 31. Oktober 2025
Markterkundungsreise, Bukarest

Infoseminare

KANADA | 26. Juni 2025
Online-Infoseminar

USA | 15. und 17. September
Virtuelle Infoseminarreihe

FRANKREICH | 15. Oktober 2025
Online-Infoseminar Bio-Lebensmittel

Messen und Branchentreffs

ÖSTERREICH | 08. – 11. November 2025
Fachmesse Alles für den Gast, bayerische Gemeinschaftsbeteiligung, Salzburg

SCHWEIZ | 08. – 11. November 2025
Fachmesse IGEHO Basel

ALLE TERMINE FINDEN SIE STETS AKTUELL AUF

www.alp-bayern.de/export-marketing/

BAYERNS LEBENSMITTEL-EXPORTE IN ZAHLEN

Nach den vorläufigen Zahlen des Statistischen Landesamtes stieg der Export von Produkten der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft im Jahr 2024 um 4,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 12,64 Mrd. Euro.

DIE LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG SEIT 2007 ZEIGT DAMIT EIN NEUES ALLZEITHOCH.

DIE DREI UMSATZSTÄRKSTEN TIERISCHEN PRODUKTE WAREN:

- **Käse** (2,2 Mrd. Euro)
- **Milch und Milcherzeugnisse** (1,4 Mrd. Euro)
- **Fleisch und Fleischwaren** (1,3 Mrd. Euro)

Insgesamt wurden

77,7 %

aller ernährungswirtschaftlichen Produkte in die EU-27 und

60,5 %

in die Euro-Mitgliedsländer ausgeführt.

DIE SCHWEIZ IST DABEI DER WICHTIGSTE ABSATZMARKT IN DRITTLÄNDER

gefolgt vom Vereinigten Königreich sowie von China, den USA, Russland und Japan.

BESONDERS HERVORZUHEBEN SIND DIE ZWEISTELLIGEN ZUWACHSRATEN DER AUSFUHREN NACH

- **Ungarn** (21,1 %)
- **Vereinigtes Königreich** (20,9 %)
- **Rumänien** (10,4 %)

DAS WICHTIGSTE AUSFUHRLAND FÜR BAYERISCHE LEBENSMITTEL IST

Italien (2,1 Mrd. Euro)

GEFOLGT VON

Österreich (1,7 Mrd. Euro)

UND

Niederlande (900 Mio. Euro)

Verkaufsförderung

PRÄSENZ ZEIGEN: „BAYERISCHE WOCHEN“

Ganzjährig werden für gelistete Lieferanten die „Bayerischen Wochen“ bei ausgewählten Handelsketten im Ausland durchgeführt. Diese Maßnahmen helfen gelisteten Herstellern dabei, ihre Position beim jeweiligen Handelspartner zu festigen, das Interesse der Endverbraucher für bayerische Erzeugnisse zu steigern und den Verkauf der Produkte während der Aktion zu fördern.

IN FOLGENDEN LÄNDERN UND HANDELSKETTEN SIND FÜR 2025 AKTIONEN GEPLANT:

- **Bosnien-Herzegowina: Bingo**
- **Bulgarien: Fantastiko**
- **Estland: Selver**
- **Italien: GDA, Multicedi, Unicomm, Conad**
- **Hongkong: Online-Plattform „HKTV Mall“**
- **Kroatien: Plodine**
- **Serbien: Idea**
- **Singapur: NTUC**
- **Slowenien: Mercator**
- **Thailand: Central Food**
- **Ungarn: Spar**

Produktverkostungen und Promotionsflächen mit Kundenansprache sind wichtige Elemente der Bayerischen Wochen im ausländischen Handel.

AKTIV WERDEN & BETEILIGEN!

SIE WOLLEN KEINE TERMINE MEHR VERPASSEN?

Um immer auf aktuellem Stand zu sein, registrieren Sie sich für unseren Newsletter – www.alp-bayern.de/serviceangebot/newsletter/

SPEED-DATING IM MINISTERIUM BEIM B2B-EVENT „SÜDOSTEUROPA“

Februar 2025

Auf Einladung von Frau Staatsministerin Kaniber trafen am 25. Februar bayerische Hersteller und osteuropäische Handelspartner zur Matchmaking-Veranstaltung „Südosteuropa“ zusammen. Bei dem Speed-Dating wurden an einem intensiven Nachmittag mehr als 140 Gespräche geführt. Teilnehmer auf bayerischer Seite waren Molkereien, Brauereien, Weinkellereien und Hersteller von Feinkostprodukten und Nahrungsergänzung. Die Gäste und Gesprächspartner waren Importeure und Einkäufer von Handelsketten aus Rumänien, Ungarn, Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Serbien. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen konnten die neuen persönlichen Beziehungen noch intensiviert werden.

Das Speed-Dating war der Abschluss eines umfangreichen Projekts, das 2023 mit der Erarbeitung einer Marktstrukturanalyse begonnen hatte. Die Ergebnisse dieser Studie waren 2024 im Rahmen einer erfolgreichen Online-Informationsveranstaltung fast 80 Teilnehmende vorgestellt worden. Die Einladung osteuropäischer Handelspartner nach München und der große Zuspruch der bayerischen Unternehmen bildeten den erfolgreichen Abschluss des zweijährigen Projekts.

Partner der Maßnahme war die Deutsche Handelskammer in Österreich. Dank ihres guten Netzwerks zu den deutschen Außenhandelskammern in den jeweiligen osteuropäischen Ländern konnten die Akquise der Handelspartner und die zielgenaue Abstimmung der Gesprächstermine geleistet werden.

Der Tag bot viele Gelegenheiten für vertiefte Gespräche zwischen bayerischen und ausländischen Teilnehmenden.

„Die hohe Firmenbeteiligung an unserem Speed-Dating zeigt, dass persönliche Gespräche, der gemeinsame Kaffee in den Pausen und der Handschlag nach wie vor der Schlüssel zum Geschäftserfolg sind.“

Anton Kreitmeir, Leiter der alp Bayern

Nur wer sich zeigt, wird auch gesehen

MESSEN

Kommende Fachmessen

Profitieren auch Sie vom starken Image Bayerns und präsentieren Sie Ihr Angebot im Rahmen einer geförderten bayerischen Gemeinschaftsbeteiligung auf folgenden Fachmessen:

REGAL BRANCHENTREFF

06. Juni 2025 | Wien
Fachveranstaltung mit Fachvorträgen
▶ **www.regal.at/events/branchentreff-2025**
Für alle Ernährungsbranchen

ALLES FÜR DEN GAST

8. – 11. November 2025 | Salzburg
Branchen-Leitfachmesse für die Gastronomie und Hotellerie im Donau-Alpen-Adria-Raum
▶ **www.gastmesse.at**
Für alle Ernährungsbranchen

IGEHO

15. – 19. November 2025 | Basel
Internationale Branchenplattform für Hotellerie, Gastronomie, Take-away und Care
▶ **www.igeho.ch/de**
Für alle Ernährungsbranchen

INTERGASTRA

07. – 11. Februar 2026 | Stuttgart
Fachmesse für Hotellerie und Gastronomie im süddeutschen Raum
▶ **www.messe-stuttgart.de/intergastra/**
Für alle Ernährungsbranchen

Biofach

10. – 13. Februar 2026 | Nürnberg
Weltleitmesse für Bio-Produkte
▶ **www.biofach.de**
Für alle Ernährungsbranchen / ausschließlich Bio-Produzenten

Kommende Verbrauchermessen

Nutzen Sie die geförderte Messebeteiligung auf einer der folgenden Verbrauchermessen:

FOOD & LIFE

12. – 16. November 2025 | München
Verbrauchermesse für handwerklich gefertigte Spezialitäten
▶ **www.food-life.de**

GRÜNE WOCHE

16. – 25. Januar 2026 | Berlin
Verbrauchermesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau
▶ **www.gruenewoche.de**

AKTIV *WERDEN &* ***BETEILIGEN!***

SIE WOLLEN KEINE MESSETERMINE VERPASSEN? UM IMMER AUF AKTUELLEM STAND ZU SEIN, REGISTRIEREN SIE SICH FÜR UNSEREN NEWSLETTER.

Hier erhalten Sie alle Informationen:
www.alp-bayern.de/messen/

Volle Gänge auf der Biofach 2025

Grüne Woche 2025 – Bayernhalle begeistert über 100.000 Besucher

Auf der Grünen Woche in Berlin, einer der bedeutendsten Messen für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, präsentierte sich Bayern zu Jahresbeginn mit einem erstklassigen weiß-blauen Auftritt. **Rund 310.000 Besucherinnen und Besucher strömten in die Messehallen – ein deutlicher Zuwachs gegenüber den 275.000 Gästen des Vorjahres.** Ein Highlight der Messe war erneut die Bayernhalle 22b, die Schätzungen zufolge mehr als 100.000 Menschen anzog.

Mit Schmankerln aus der bayerischen Küche, regionalen Spezialitäten und touristischen Highlights bot die Bayernhalle einen lebendigen Einblick in die Vielfalt des Freistaats. Die über 80 Aussteller aus allen Regionen Bayerns, darunter innovative Landwirte, traditionsreiche Brauereien und kreative Start-ups, beeindruckten und präsentierten ihre Produkte, die den Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne eindrucksvoll demonstrierten.

Bayernhalle auf der Grünen Woche im neuen Design der Dachmarke „Genuss Bayern“

Nun richtet sich der Blick bereits auf das kommende Jahr: 2026 wird die Messe ihr hundertjähriges Bestehen feiern, und auch dann wird Bayern wieder mit einem starken Auftritt präsent sein. Die nächste Grüne Woche findet vom 16. bis 25. Januar 2026 auf dem Berliner Messegelände statt. Bayerische Hersteller, Verbände oder Landkreise mit Interesse an einem Stand in der Bayernhalle können sich dafür ab Sommer über die Website der alp Bayern bewerben.

Biofach 2025

Bayern beteiligte sich als größtes deutsches Ökoland vom 11. bis 14. Februar 2025 an der Biofach, der internationalen Leitmesse für ökologisch erzeugte Produkte.

35.000 Gäste aus 140 Ländern besuchten die 2.300 Aussteller aus 94 Ländern.

Mit 27 Ausstellern auf einer Gesamtfläche von 650 m² und einem Gästeraum für die Kunden der Aussteller und internationale Delegationen stellt der bayerische Gemeinschaftsstand auf der Biofach nicht nur die größte Fachmessebeteiligung des Staatsministeriums dar, er war auch wieder ein Hauptanziehungspunkt in Halle 6. Das vielfältige Spektrum der Aussteller reichte von Gemüse über Brot, Süßwaren und Gewürze bis hin zu Wein, Convenience-Produkten und Nahrungsergänzungsmitteln aus biologischem Anbau.

Die Fachbesucherinnen und -besucher konnten sich außerdem am Infostand des Staatsministeriums über den Öko-Landbau, das Bayerische Bio-Siegel und die bayerischen Öko-Modellregionen informieren.

Pflichttermin für alle Bio-Begeisterten: die Biofach in Nürnberg im Februar 2025

alp Bayern
TEAM

Die alp Bayern ist eine eigenständige Einheit im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Unsere Aufgabe besteht darin, die bayerische Ernährungswirtschaft durch erfolgreiche regionale, überregionale und sogar internationale Werbemaßnahmen zu unterstützen.

Anton Kreitmeir
Leitung der
Agentur alp Bayern

Claudia Gräber
Stv. Leitung,
Exportmaßnahmen,
Lebensmittelfachmessen

Gundula Dietrich
Exportmarketing,
Mediakooperationen

Birgit Endres
Teamassistenz

Susanne Ening
Regionalausstellungen,
Teamassistenz

Simone Fischer
Kommunikations-
maßnahmen,
Regionalmarketing

Christine Franke
Regionalmarketing,
Netzwerkkoordination
„Bio aus Bayern“

Verena Lindenthal-Oberle
Kommunikations-
maßnahmen,
Regionalmarketing

Theresa Scherm
Kommunikations-
maßnahmen,
Regionalmarketing

Michaela Schröder
Teamassistenz

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de
Stand: Mai 2025

Text und Redaktion:
Agentur für Lebensmittel – Produkte aus Bayern (alp Bayern)
Ludwigstraße 2
80539 München
www.alp.bayern.de
E-Mail: info@alp.bayern.de

Bildnachweis:
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus außer Staatsministerin Michaela Kaniber:
Nadine Keilhofer/StMELFT

Gestaltung:
CUBE Kommunikationsagentur GmbH

Druck:
Hausdruckerei StMELFT

Hinweis:
Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von 5 Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus